



Pressemeldung

dSPACE und EB: Vom Systementwurf zur serienreifen AUTOSAR-Steuergeräte-Software

Effizientes Arbeiten mit dSPACE SystemDesk, dSPACE TargetLink und EB tresos Studio

Paderborn, Erlangen, 02.03.2010 – dSPACE und EB (Elektrobit) führender Anbieter von innovativen Embedded-Technologie Lösungen für die Automobil- und Wireless-Industrie, kooperieren im Bereich ihrer AUTOSAR-Werkzeuge und bieten Entwicklern automotiver Steuergeräte-Software eine aufeinander abgestimmte Werkzeugkette an. Mit Hilfe der integrierten AUTOSAR-Modellierungs- und Simulationsumgebung SystemDesk, des Seriencode-Generators TargetLink sowie des Konfigurationswerkzeugs EB tresos Studio kommen Entwickler auf effiziente Weise modellbasiert vom Software-Entwurf bis zur serienreifen AUTOSAR-Steuergeräte-Software. Basis für den Datenaustausch zwischen den Werkzeugen sind AUTOSAR-XML-Dateien. Mit ihrer Kooperation setzen dSPACE und EB ein klares Signal für Schnittstellen-Standardisierung und Tool-Interoperabilität. Von den Vorteilen des AUTOSAR-Standards für automotive Entwicklungsprojekte, zum Beispiel einem hohen Grad an Software-Austauschbarkeit und Wiederverwendung, können Entwickler nun noch stärker profitieren.

Ausgangspunkt für den Entwurf der AUTOSAR-Softwarearchitektur von Steuergeräten ist dSPACE SystemDesk. Die grafische Darstellung der Komponenten vereinfacht hierbei die Entwicklung auch komplexer Systeme. Mit dem Seriencode-Generator dSPACE TargetLink können Entwickler die gewünschte Steuergeräte-Funktionalität in die Applikationskomponenten der mit SystemDesk modellierten Softwarearchitektur einfügen. TargetLink setzt auf dem blockdiagramm-basierten Entwicklungstool Simulink[®] auf. Die AUTOSAR-Basis-Software wird mit dem Werkzeug EB tresos Studio erzeugt. Hierzu werden die für das Steuergerät relevanten Systeminformationen aus SystemDesk in EB tresos Studio importiert und die AUTOSAR Basis Software entsprechend vorkonfiguriert. Die Vervollständigung der Konfiguration und anschließende Generierung des Quellcodes mit EB tresos Studio führt zur serienreifen Steuergeräte-Basis-Software, dem EB tresos AutoCore. Die somit vollständige, AUTOSAR-konforme Software lässt sich schließlich in ein Steuergerät integrieren.

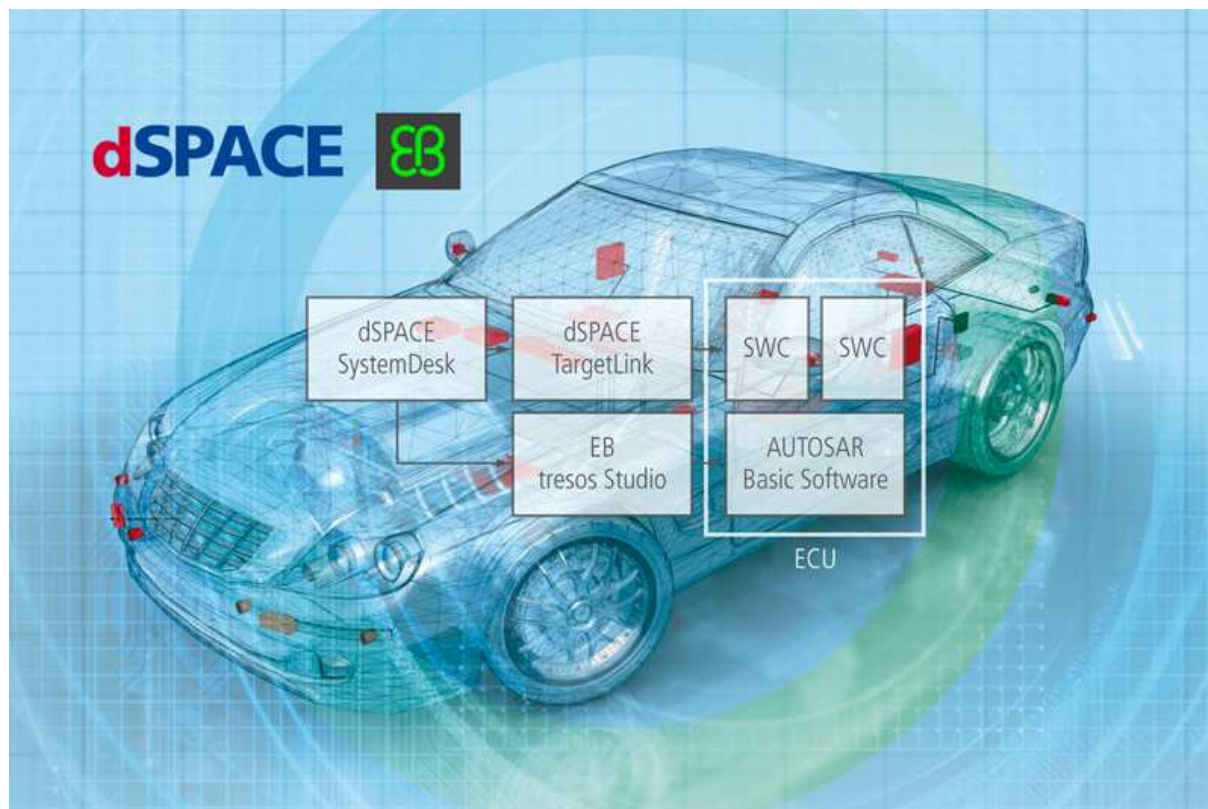


Bild1: Das Zusammenspiel von SystemDesk, TargetLink und EB tresos Studio vereinfacht das Erstellen von Steuergeräte-Software nach AUTOSAR.

Dr. Jochen Schoof
 Vice President ECU Software and Tools
 EB, Elektrobit

Ansprechpartner für die Redaktionen

Karin Haubner, Public Relations
 Automotive Software Business
 EB, Elektrobit
 Tel. +49 9131 7701 6101
 eMail: karin.haubner@elektrobit.com

dSPACE GmbH
 Bernd Schäfers-Maiwald
 Director Marketing-Communication
 Rathenaustraße 26
 33102 Paderborn
 Tel: +49 5251 1638-714
 Fax: +49 5251 16198-714
 E-Mail: press@dspace.de

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Internetseite:
http://www.elektrobit.com/whats_new/press_releases

EB, Elektrobit Corporation

EB setzt auf fortschrittliche Technologien und macht diese für den Endanwender erlebbar. Als führender Anbieter von Software- und Hardware-Lösungen für Embedded Systeme hat sich das Unternehmen auf die Bereiche Automotive und Wireless-Technologien spezialisiert. 2009 bilanzierte Elektrobit einen Nettoumsatz von 153,8 Mio. Euro. Die Elektrobit Corporation ist im NASDAQ OMX Helsinki notiert. www.elektrobit.com

EB's Automotive Software Business

EB's Automotive Software Business hat sich mit seinen Embedded Software-Lösungen für die Automobilindustrie international als feste Größe etabliert. Der Geschäftsbereich, spezialisiert auf die Entwicklung zukunftsweisender Produkte sowie Dienstleistungen und Beratung für die Automobilindustrie, liefert serienreife Softwarelösungen rund um AUTOSAR und FlexRay, Infotainment, Navigation, HMI sowie Fahrerassistenzsysteme.

dSPACE

dSPACE entwickelt und vertreibt weltweit Werkzeuge für die Entwicklung von Steuergeräten und mechatronischen Systemen. dSPACE-Produkte ermöglichen es den Herstellern von Steuergeräten und Reglern, ihre Entwicklungszeiten und -kosten drastisch zu reduzieren und die Produktivität systematisch zu steigern.

Darüber hinaus werden umfassende Dienstleistungen angeboten – angefangen bei Schulungen vor Ort bis hin zu kundenspezifischem System-Engineering, z.B. in Form von komplexen schlüsselfertigen HIL-Testsystemen.

Mit mehr als 800 Mitarbeitern weltweit ist dSPACE am Hauptsitz in Paderborn, in den Projektzentren bei München und Stuttgart sowie in den Tochterunternehmen in Frankreich, Großbritannien, Japan, den USA und der Repräsentanz in China vertreten. Ergänzend betreuen zahlreiche Distributoren die Kunden vor Ort.

Weitere Infos: www.dspace.de